

Gemeinsam schließen wir die Wertstoffkreisläufe:

Sie erfassen Ihre leeren Leichtverpackungen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Interseroh Austria als Ihr Sammel- und Verwertungssystem schließt die Wertstoffkreisläufe. Damit stellen wir Produzenten wertvolle Rohstoffe für neue Kunststoff-Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Plastikflaschen wieder neue Flaschen oder andere Verpackungen. Alle gemeinsam tragen wir so dazu bei, dass die Kreislaufwirtschaft ein wirkungsvolles Instrument zur Sicherung von Rohstoffen und zum Klimaschutz geworden ist. Wie wichtig geschlossene Wertstoffkreisläufe für unsere Zukunft sind, unterstreicht auch die Tatsache, dass das hochwertige Recycling zu den wichtigsten Säulen der Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten in Europa zählt und weiter forciert wird.



Was wird eigentlich aus recycelten Kunststoffverpackungen?

Beispiel Plastikflaschen für Getränke: PET eignet sich als leichtes und bruchsicheres Verpackungsmaterial für Getränkeflaschen, aber auch für Tiefziehschalen oder Folien. Durch moderne technische Verfahren wird es trotz der hohen hygienischen Anforderungen möglich, aus PET-Recykat auch Verpackungen für den Lebensmittelbereich herzustellen, die sich nicht von solchen aus Neuware unterscheiden. Ein beträchtlicher Teil der gesammelten Kunststoff-Verpackungen kann damit als Neuware-Substitut eingesetzt werden. In Österreich werden mittlerweile bereits drei von vier in Verkehr gebrachten PET-Flaschen recycelt. In jeder PET-Flasche steckt bereits mehr als 30 Prozent Recykat.

Beispiel PE, PP und PS: Auch aus anderen Kunststoffarten werden hochwertige Sekundärrohstoffe gewonnen und neue Verpackungen und Produkte hergestellt.

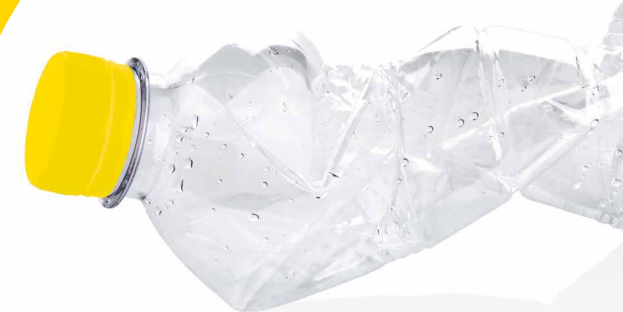


Ein Unternehmen der ALBA Group.

ALBA Group

Coverfoto: esseffe / istockphoto.com

Gemeinsam besser trennen: Leichtverpackungen



interseroh
zero waste solutions

Fraktion 910

Interseroh – wir schließen Kreisläufe



Getrennt sammeln leicht gemacht

Es ist im Prinzip ganz simpel!

Sie sammeln leere Verpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterial (z.B. Getränkekartons) und werfen sie sauber und restentleert in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Interseroh Austria sorgt als Ihr Sammel- und Verwertungssystem für Leichtverpackungen für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen, sowie für die Sortierung und das Recycling der gesammelten Verpackungen.

Je sauberer das Sammelmaterial ist und je weniger Fehlwürfe enthalten sind, desto besser kann es weiterverarbeitet werden. Achten Sie daher bitte darauf, was bzw. was nicht in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne gehört. Wenn wir gemeinsam besser trennen, unterstützen wir das umweltgerechte Recycling und helfen, Kreisläufe zu schließen.

Sollten Sie weitere Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die AbfallberaterInnen bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Das darf in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne:



Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

Bitte Flaschen flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler; Shampoo; Duschgel

Bitte Flaschen flachdrücken!

Getränkekartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

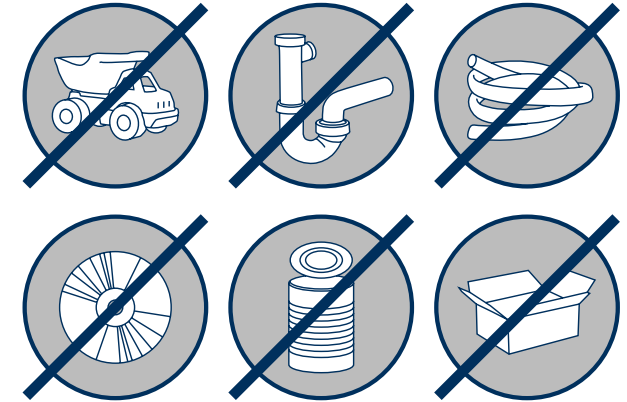
Bitte Kartons flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen. Verwenden Sie nur die von Ihrer Gemeinde ausgegebenen Gelben Säcke.

Das darf nicht in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne:



Kunststoffabfälle, die keine Verpackungen sind wie:

Spielzeug; Rohre (z. B. Abflussrohre); Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); andere Artikel aus Kunststoff wie Einweg-Handschuhe; Bodenbeläge (z. B. Laminat); Duschvorhänge; Anti-Rutschmatten; Luftmatratzen; Schlauchboote; Planen

Alle anderen Abfälle wie:

Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Metall, Papier, Glas (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Verpackungen mit Restinhalten; Restmüll (bitte in die Restmüllsammmlung); Problemstoffe wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung); Elektroaltgeräte und Batterien (bitte zum Altstoffsammelzentrum)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Gelbe Säcke bzw. Gelbe Tonnen mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht mitgenommen bzw. entleert.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig.